Letní zastavení

Joachim Ringelnatz

Pro kousek mráčku sáhni do oblak, Co jako krajky po nebi plynou. A klobouk mákem nebo kopretinou Ozdob si jenom tak.

V náručí trávy skryj se světu v mžiku V lenosti poklidné. A máš-li s sebou foukací harmoniku, Hraj cokoli, jak srdce pobídne.

A mráček zase nech se volně vznésti V té písni nikdy nekončících slok. Zapomeň na svět. Drž své štěstí, Nemysli dál, než sahá cvrčkův skok.

Sommerfrische

Joachim Ringelnatz

Zupf dir ein Wölkehen aus dem Wolkenweiß, Das durch den sonnigen Himmel schreitet. Und schmücke den Hut, der dich begleitet, Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser. Weil's wohltut, weil's frommt. Und bist du ein Mundharmonikabläser Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und laß deine Melodien lenken Von dem freigegebenen Wolkenzupf. Vergiß dich. Es soll dein Denken Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.